

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis .....	15
I. EINFÜHRUNG	
1. Einleitung .....	17
1.1 Forschungsstand .....	28
1.2 Forschungshorizont .....	35
1.3 Die täglichen Notizen .....	39
1.4 Quellenlage .....	54
1.5 Methodisches Vorgehen .....	57
1.6 Aufbau der Studie .....	68
2. Die Entwicklung einer Interpretationsgrundlage .....	71
2.1 Vom Publizisten zum Journalisten .....	72
2.2 Die „publizistische Persönlichkeit“ .....	75
2.3 Der Journalist zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	78
2.4 Zum zeitgenössischen Verständnis .....	86
II. ERSTE JOURNALISTISCHE VERSUCHE	
1. Die frühen Jahre (1897–1921) .....	91
1.1 Familie und Kindheit .....	91
1.2 Schulzeit und Jugend .....	95
1.3 Studienzeit .....	100
1.4 Erste schriftstellerische Bemühungen .....	106
1.5 Die Dissertation .....	112
2. Die frühe journalistische Entwicklungsphase (1922–1924) .....	115
2.1 Etablierungsschwierigkeiten .....	115
2.2 Erste journalistische Erfahrungen .....	119
2.2.1 <i>Rheydter Zeitung</i> .....	120
2.2.2 <i>Westdeutsche Landeszeitung</i> .....	123
2.2.3 <i>Kölner Tageblatt</i> .....	131
2.2.4 Das Mosse-Missverständnis .....	138
3. Zwischenresümee zum journalistischen Frühwerk .....	147
III. IM BANNKREIS VON GREGOR STRASSER UND ADOLF HITLER	
1. Auf dem Weg zum NS-Journalismus .....	154
1.1 Zeitungsgründungspläne .....	154
1.2 Politisierung und Radikalisierung .....	157
1.3 Im Dienst von Friedrich Wieggershaus .....	159

2.	Schriftleiter der <i>Völkischen Freiheit</i> (September 1924–Januar 1925) .....	162
2.1	Historischer Kontext .....	162
2.2	Zur Geschichte der Wochenschrift .....	164
2.3	Redaktionelle Tätigkeit .....	167
2.4	Kürzel und Pseudonyme .....	170
2.5	Die Beiträge .....	174
2.6	Das Textangebot .....	180
2.6.1	Die soziale Frage .....	181
2.6.2	Der Generationenkonflikt .....	186
2.6.3	Die Führerfigur Hitler .....	190
2.7	Die Loslösung von Wiegershaus .....	194
3.	Die frühen Jahre der Kampfzeit: Vom Hobby-Sozialisten zum Strasser-Jünger .....	197
3.1	Geschäftsführer des Gaues Rheinland-Nord .....	197
3.2	Der Gelegenheitsjournalist .....	199
3.2.1	Publikationen im <i>Völkischen Beobachter</i> .....	199
3.2.2	Publikationen in der <i>Deutschen Wochenschau</i> .....	206
3.2.3	Journalistische und politische Entwicklungslinien .....	208
3.3	Geschäftsführer der AG der Nord- und Westdeutschen Gaue .....	209
3.4	Die Hinwendung zu Gregor Strasser .....	211
4.	Schriftleiter der <i>Nationalsozialistischen Briefe</i> (Oktober 1925–Juni 1927) .....	215
4.1	Historischer Kontext .....	215
4.2	Zur Geschichte der Halbmonatsschrift .....	218
4.3	Redaktionelle Tätigkeit .....	222
4.4	Die Beiträge .....	225
4.5	Das Textangebot (Phase I: Oktober 1925–Februar 1926) .....	229
4.5.1	Das deutsch-russische Verhältnis .....	230
4.5.2	Nationalsozialisten versus Völkische .....	233
4.5.3	Sozialistische Entwicklungen in der „Bewegung“ .....	234
4.6	Weitere journalistische Aktivitäten .....	236
5.	Die Entwicklung zum Hitler-Jünger .....	240
5.1	Die Führertagung in Bamberg .....	240
5.2	Widerlegung der Damaskuslegende .....	246
5.3	Das Textangebot in den <i>Nationalsozialistischen Briefen</i> (Phase II: Februar–November 1926) .....	248
5.3.1	Hitler ante portas .....	249
5.3.2	Politische Diskussionen .....	251
5.3.3	Propagandawerkzeuge .....	253
5.3.4	Die nationalsozialistische Gerüchteküche .....	256
5.4	Publikationen in <i>Der nationale Sozialist</i> (April–Dezember 1926) .....	259
5.4.1	Der nationalsozialistische Proletarier .....	261
5.4.2	Agitation gegen Weimar .....	263

5.4.3	Anti-Bolschewismus .....	264
5.5	Weitere journalistische Aktivitäten .....	265
6.	Die Kampfzeit in Berlin .....	266
6.1	Das Verhältnis zwischen Goebbels und Hitler .....	266
6.2	Wechsel der Loyalitäten? .....	269
6.3	Ernennung zum Berliner Gauleiter .....	273
6.4	Das Textangebot in den <i>Nationalsozialistischen Briefen</i> (Phase III: November 1926–Juni 1927) .....	277
6.4.1	Erste propagandistische Lehren .....	278
6.4.2	Beziehungspflege zur SA .....	280
6.4.3	Antiparlamentarismus .....	282
6.5	Weitere journalistische Aktivitäten .....	284
6.6	Der Kampf um Berlin und das NSDAP-Verbot .....	288
7.	Zwischenresümee zu den journalistischen Lehrjahren .....	293
IV. POLITISCHER JOURNALIST UND POLITIKER		
1.	Herausgeber des Wochenblatts <i>Der Angriff</i> (Juli 1927–September 1929) .....	306
1.1	Historischer Kontext .....	306
1.2	Zur Geschichte des Wochenblatts .....	310
1.3	Redaktionelle Tätigkeit .....	317
1.4	Die Beiträge .....	320
1.5	Das Textangebot (Abschnitt I) .....	329
1.5.1	Attacken gegen die Weimarer Republik .....	329
1.5.2	Versailles und die Folgen .....	334
1.5.3	Hetzkampagne gegen Bernhard Weiß .....	337
1.5.4	Der nationalsozialistische Kampf .....	342
1.5.5	Märtyrer und Helden .....	346
1.5.6	Feindbilder .....	348
1.5.7	Feuilletonistisches .....	351
1.6	Zusätzliche journalistische Aktivitäten .....	353
2.	Von der Halbwochenschrift zur Tageszeitung (Oktober 1929–Oktober 1930) .....	356
2.1	Historischer Kontext .....	356
2.2	Entstehungsgeschichte der Publikation .....	359
2.3	Das Textangebot (Abschnitt II) .....	360
2.3.1	Weimarer Politik und Politiker .....	361
2.3.2	Der Young-Plan .....	363
2.3.3	Wahlen .....	365
2.3.4	Die NSDAP in der „Kampfzeit“ .....	367
2.3.5	Horst Wessel .....	370
2.3.6	Annäherungen an die Tageszeitung .....	373
2.3.7	Sonstige Themenschwerpunkte .....	375

2.4	Weitere journalistische Aktivitäten .....	377
3.	Herausgeber der Tageszeitung (November 1930–Januar 1933) .....	380
3.1	Historischer Kontext .....	380
3.2	Entstehungsgeschichte der Tageszeitung .....	391
3.2.1	Erste Ausbaupläne .....	392
3.2.2	Der Zeitungsstreit .....	394
3.2.3	Die Umwandlung .....	398
3.3	Das Textangebot (Abschnitt III) .....	399
3.3.1	Auseinandersetzung mit der Presse .....	400
3.3.2	Tribut- und Außenpolitik .....	401
3.3.3	Mediokritik des Weimarer Systems .....	402
3.3.4	Wandlungen innerhalb der NSDAP .....	404
3.3.5	Oppositionsrolle .....	408
3.3.6	Regierung Brüning .....	410
3.3.7	Alte und neue Gegnerschaften .....	412
3.3.8	Wahlkampf und Wahlen .....	420
3.3.9	Preußentum .....	423
3.3.10	Reichspräsidentschaft .....	428
3.3.11	Adolf Hitler .....	429
3.3.12	Papen/Schleicher .....	431
3.4	Weitere journalistische Aktivitäten .....	433
4.	Zwischenresümee zur Etablierung im parteipolitischen Journalismus .....	438
V. JOSEPH GOEBBELS: ALLEIN-REDAKTEUR, SCHRIFTLEITER, HERAUSGEBER		
1.	Goebbels' journalistisches Selbstverständnis .....	455
2.	Die Profilierung als Journalist .....	464
3.	Ausblick: Journalismus nach 1933 .....	475
4.	Goebbels – ein politischer Journalist? Schlussbetrachtungen und Erkenntnisse .....	479
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS		
	Archivalien .....	487
	Zeitungen und Zeitschriften .....	487
	Editionen und Dokumentationen, Darstellungen und Untersuchungen .....	488
	Filmmaterial .....	506
	ANHANG .....	507